

„Mr. Rattan“ feiert Jubiläum Kurt Schütz wird 60

Freitag, 26.04.2019

Am Samstag, den 27. April, feiert Kurt Schütz (Foto) seinen 60. Geburtstag. Beruflich galt und gilt seine große Liebe handwerklich geflochtenen Möbeln, vor allem aus Rattan. Dies ist kein Zufall, schließlich begleitete ihn dieses Material von Kindesbeinen an.

Ein Jahr nach seiner Geburt gründete Kurt Schütz sen., Vater des Jubilars, in der oberfränkischen „Korbstadt“ Lichtenfels das Flechtatelier Schütz, das sich in der Folgezeit zu einer der Top-Marken in Sachen Flecht- und Rattanmöbel entwickelte. Die extrem lohnintensive Fertigung von Rattanmöbeln führte Anfang der 2000er-Jahre allerdings zu wirtschaftlichen Problemen am Produktionsstandort Lichtenfels und 2006 schließlich zur Insolvenz und Schließung des Werkes. Kurt Schütz setzte aber weiterhin auf das natürliche und nachhaltige Material und führte die Produktion in seinem 2003 eröffneten Werk im indonesischen Cirebon weiter, wo von Anfang an nach denselben anspruchsvollen Vorgaben gearbeitet wurde wie in seiner oberfränkischen Heimat. Im Oktober 2016 verkaufte Kurt Schütz das Werk an die indonesische Vivere Group, für die er nach wie vor im Vertrieb in Zentraleuropa aktiv ist. Seit 2017 betreibt der Jubilar ein Rattan-Studio in der Lichtenfelser Innenstadt. Außerdem engagiert sich Kurt Schütz seit kurzem im Projekt „Let’s be smart“, in dessen Rahmen er sich an der vergangenen imm cologne beteiligte.

Kurt Schütz wird 60